

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 3: **Prognosen = Prévisions = Forecasts**

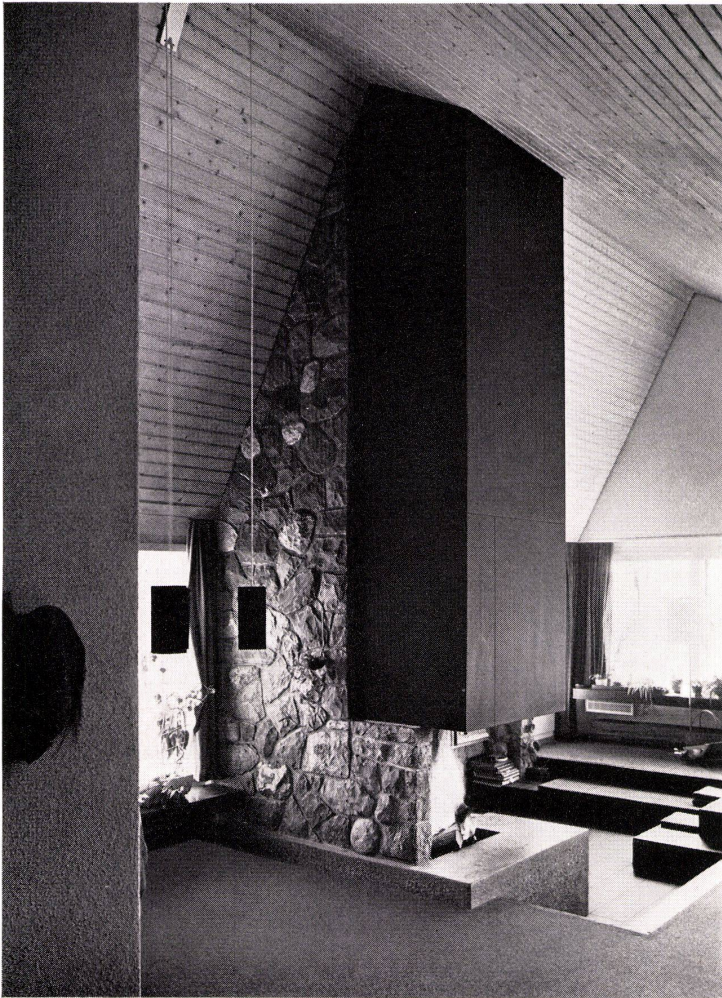
PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Moderne
Cheminées

rüegg

Walter Rüegg
Cheminéebau
Zumikon - Zch
051 / 90 35 24

Entwurf: T. J. Gersbach, dipl. Architekt SIA, Zürich

Bauamt I der Stadt Zürich

Öffentlicher Wettbewerb

zur Erlangung von Plänen für die Gestaltung von Fußgängerzonen zwischen Bahnhofplatz und Pelikanstraße/Augustinergasse mit Einbezug der Pestalozzianlage

Der Stadtrat von Zürich veranstaltet einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für die Fußgängerzonen zwischen Bahnhofplatz und Pelikanstraße/Augustinergasse mit Einbezug der Pestalozzianlage.

Teilnahmeberechtigt sind alle in der Stadt Zürich verbürgerten oder mindestens seit 1. Januar 1967 niedergelassenen Architekten und Gartenarchitekten.

Die Unterlagen können gegen Entrichtung des Betrages von Fr. 50.- in der Kanzlei des Gartenbauamtes der Stadt Zürich (Büro 102), Amtshaus V, Werdmühleplatz 3, Zürich 1, je vormittags Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr **ab 15. Januar bis spätestens 31. März 1968** bezogen werden. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines programm-gemäßen Entwurfes zurückerstattet. Das Depot wird den Bewerbern, die nachträglich auf die Beteiligung verzichten und die Unterlagen in unversehrtem Zustande bis zum 31. März 1968 zurückgeben, gegen Abgabe der Depotquittung ebenfalls zurückerstattet.

Die Entwürfe sind bis 31. Juli 1968 dem Gartenbauamt der Stadt Zürich einzureichen.

Zürich, im Januar 1968

Vorstand des Bauamtes I



Und das ist
die neuzeitliche
POLARIS-WC-Anlage

Kera-Werke AG. Laufenburg / AG